

## Rund um Magdeburg

### Von Sohlen über Ottersleben zum Lindenweiler



Villa Böckelmann

**Start:** Sohlen, Dorfplatz  
**Ziel:** Magdeburg, Hotel und Gasthaus „Zum Lindenweiler“  
**Wegstrecke:** 18 km  
**Schweregrad:** leicht

**Wegmarkierung:**



**Veranstalter:** Wanderbewegung Magdeburg e. V., Klaus E. Beyer, 39110  
Magdeburg, Eisvogelstr. 2 a, Tel. 0391 723 6334

Die Wanderstrecke ist ganzjährig und bei jedem Wetter begehbar. Im Winter ist sie auf mehreren Teilstücken nicht gestreut und nicht vom Schnee geräumt. Das Wandern auf Wanderwegen erfolgt auf eigene Gefahr. Hunde müssen an der Leine geführt werden. Ratsam ist es, sich im Vorfeld über Ruhetage der Gaststätten zu informieren.

#### **Sehenswürdigkeiten:**

Denkmal „Entfaltung“ von Roßdeutscher in Sohlen, Wohnturm in Ottersleben, Evangelische Kirche St. Egidius in Sohlen, Wildgehege in Sohlen, Evangelische Kirchen St. Stephani Kirche und St. Johannes der Täufer, Katholische Kirche St. Maria-Hilf in Ottersleben, Amtsgarten Ottersleben mit Böckelmann'scher Villa, Quellgebiet der Klinke, Moto-Cross-Strecke, Rückhaltebecken der Schrote. Halbmeilenstein an der B 71 als Wegemarkierung aus dem Mittelalter.

**Einkehrmöglichkeit:** Hotel-Restaurant-Café „Olymp“ in Sohlen, „Zum Nussbaum“ in Ottersleben, Hotel und Restaurant „Zum Lindenweiler“

#### **Die Beschreibung des Wanderweges:**

(Anfahrt Straßenbahn Linie 9 bis Bördepark Ost und Bus 66 bis Sohlen)

Unsere Wanderung beginnt am Dorfplatz in Sohlen, dann entlang der Kreisstraße, vorbei an der Freiwilligen Feuerwehr und weiter geradeaus nach Beyendorf auf der Straße Obere Siedlung. Wir wandern an der Bushaltestelle vorbei, dann links in die Beyendorfer Dorfstraße, unter der Bahn hindurch und rechts in die Straße Zum Engel. Nach dem Friedhof wandern wir links herum und immer geradeaus in Richtung B 71. Hier überqueren wir die stark befahrene Straße, wandern nach rechts in Richtung Classik-Hotel und biegen links in den Beyendorfer Weg. Wir überqueren die Brücken des Großen und Kleinen Wiesengrabens sowie des Magdeburger Rings bis zur Salbker Chaussee in Ottersleben. An der Salbker Chaussee wandern wir rechts herum und biegen nach ca. 100 m links in die Schreiberstraße ein. Am Ende wandern wir links in die Straße Alt Benneneckenbeck und folgen bis zur Grundschule Ottersleben. Dann wandern wir nach links in die Ernst-Wille-Straße (Kirche St. Stephani) und rechts in den Maulbeerweg. Wir wandern vorbei an der Kirche St. Maria-Hilf und biegen links in den Weg am Knochenpark. Wir wandern bis zur Straße Frankefelde. Hier biegen wir rechts ab und gleich wieder links in die Adolf-Jentzen-Straße bis zur Halberstädter Chaussee. Diese überqueren wir, wandern ein wenig nach links, dann rechts in die Albrecht-Thaer-Straße und weiter auf der Richard-Bodendorf-Straße bis zur Käthe-Kollwitz-Straße. Wir wandern durch den kleinen Durchgang in den Amtsgarten von Ottersleben bis zur Böckelmann'schen Villa. Weiter führt der Weg auf der Straße Lüttgen Ottersleben, dann links herum und gleich wieder rechts in den kleinen Weg zur Kirche St. Johannes der Täufer. Wir gelangen zur Niendorfer Straße, wandern stadtauswärts und biegen rechts in die Hängelsbreite ein. Wir

wandern weiter immer geradeaus über die Klinke, überqueren die Straße Niendorfer Grund und folgen ihr bis zur Hohendodelebener Straße. Wir biegen links ab in den Ottersleber Weg, vorbei am Trainingszentrum Kreuzgrund, folgen dem Weg weiter links herum, vorbei an der Moto-Cross-Strecke und biegen dann rechts ab auf den Schotterweg, unter der Bahnbrücke hindurch bis zum Rückhaltebecken der Schrote. Wir erreichen die Dreibrückenstraße bis zum Torplatz und wandern dann nach rechts zum Weg entlang der Schrote bis zur Hannoverschen Straße. Diese überqueren wir und folgen dem Weg an der Schrote. An der Straße Am Schroteanger biegen wir links ab, wandern nach rechts zwischen den Häusern in den Weg entlang der Kleingärten bis zum Harsdorfer Bierweg. Wir überqueren den Harsdorfer Platz und wandern weiter geradeaus auf dem Trappenweg bis „Zum Lindenweiler“ – unser Ziel.